

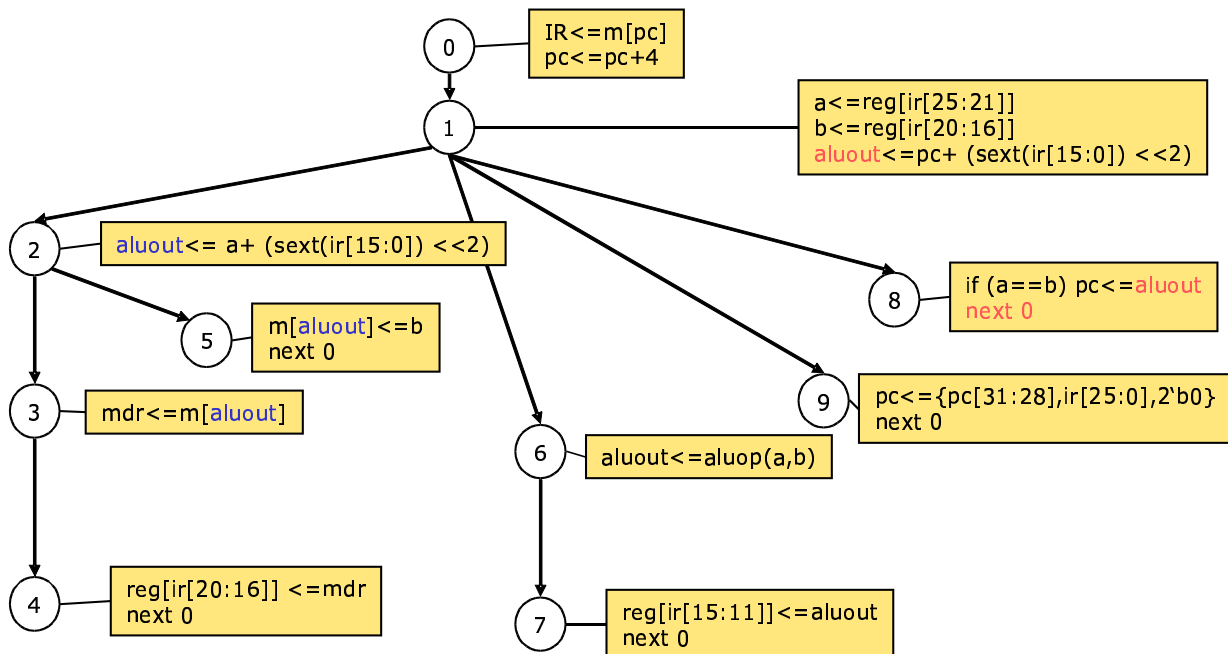
Technische Grundlagen der Informatik II

8. Übung – MIPS Operationswerk

Sommersemester 2006

Aufgabe 1: MIPS-Mikrooperationen

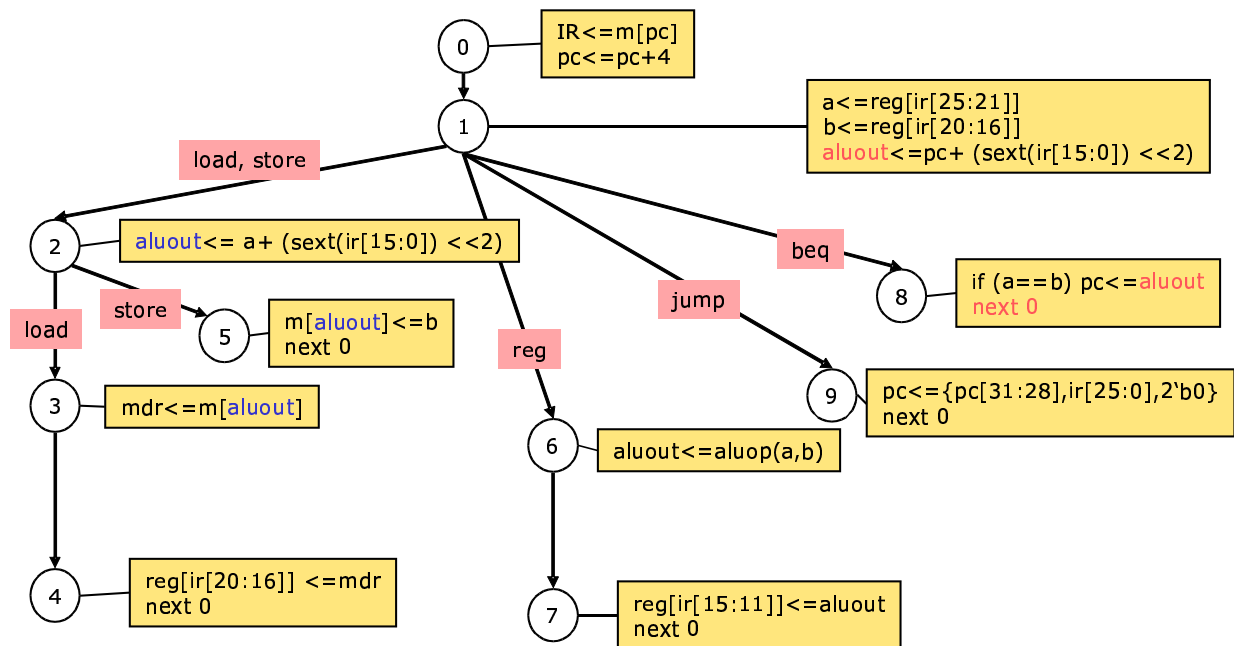
Gegeben ist das folgende Zustandsdiagramm der Mehrtaktimplementierung zur Interpretation der MIPS-Befehle.



a) Ordnen Sie den Verzweigungen jeweils den Befehl oder die Befehlsgruppe zu, in die an den Zuständen 1 und 2 im Zustandsdiagramm verzweigt wird.

Lösung:

Einzutragen sind: **load, store, reg, jump** und **beq**.



b) Erstellen Sie aus dem Zustandsdiagramm für den aktuellen Befehl an der Speicherstelle $m[128]$ mit dem Befehlsformat $0x01093820$ (**add \$7, \$8, \$9**) und den Registerwerten $reg[7]=1$, $reg[8]=2$, $reg[9]=3$ eine Tabelle, die für jeden Taktschritt (beginnend bei Zustand 0) den jeweiligen Zustand, die auszuführenden Mikrooperationen und die neuen Werte der Register bzw. Speicherzellen enthält.

Lösung:

Zustand	Mikrooperation	Werte der Register und Speicherzellen
0	$IR \leftarrow m[pc]$ $pc \leftarrow pc + 4$	
1	$a \leftarrow reg[ir[25:21]]$ $b \leftarrow reg[ir[20:16]]$ $aluout \leftarrow pc + (sext(ir[15:0]) \ll 2)$	$IR = m[128] = 0x01093820$ $pc = 128 + 4 = 132$
6	$aluout \leftarrow aluop(a, b)$	$a = reg[8] = 2$ $b = reg[9] = 3$ $aluout = pc + 0x00003820 \ll 2 = 0xE104$
7	$reg[ir[15:11]] \leftarrow aluout$ next 0	$aluout = 2 + 3 = 5$
0		$reg[7] = 5$

Aufgabe 2: MIPS-Registerspeicher

Implementieren Sie den Registerspeicher (Vorlesung Kapitel 7, Folien 11-13) in Verilog. Nehmen Sie dazu Folie 12 als Vorlage für die Ausgangsbeschaltung, Folie 13 für die Eingangsbeschaltung. Fügen sie ein asynchrones RESET-Signal hinzu.

Lösung:

```
module register_array(CLK, RESET, READ_REGNUM_1, READ_REGNUM_2,
                    WRITE_REGNUM, WRITE_DATA, WRITE,
                    READ_DATA_1, READ_DATA_2);

    parameter log2_n      = 5;
    parameter data_width  = 32;
    parameter n           = 1 << log2_n;

    input          CLK, RESET, WRITE;
    input [log2_n-1:0] READ_REGNUM_1, READ_REGNUM_2, WRITE_REGNUM;
    input [data_width-1:0] WRITE_DATA;
    output [data_width-1:0] READ_DATA_1, READ_DATA_2;

    reg [data_width-1:0] registers [n-1:0];

    assign READ_DATA_1 = registers[READ_REGNUM_1];
    assign READ_DATA_2 = registers[READ_REGNUM_2];

    wire [n-1:0] WRITE_REGNUM_DECODE = 1 << WRITE_REGNUM;

    always @(posedge CLK or posedge RESET) begin: synchronous
        integer i;

        if (RESET) begin
            for (i = 0; i < n; i = i + 1)
                registers[i] <= 0;
            end
        else begin
            for (i = 0; i < n; i = i + 1)
                if ((WRITE_REGNUM_DECODE[i] == 1'b1) && WRITE)
                    registers[i] <= WRITE_DATA;
            end
        end
    end

endmodule
```

Aufgabe 3: Fakultät

Entwickeln Sie ein MIPS-Assemblerprogramm zur Berechnung der Fakultät der Zahl 7. Ihr Programm soll den Startwert „7“ in das Argumentregister **a0** laden, wo er nach dem Programmablauf immer noch stehen soll. Das Ergebnis soll in Register **v0** abgelegt werden.

a) Beschreiben Sie den Algorithmus in Pseudo-Code. Verwenden Sie dabei nur Operationen, die im MIPS-Befehlssatz darstellbar sind.

Lösung:

- Lade "7" in Register **a0**
- Lade "1" in Register **v0** (beim ersten Mal mit eins multiplizieren)
- Kopiere Register **a0** nach **t0** (**t0** ist Schleifenzähler)

- loop: Ist Register $t_0 < 2$? Ja: Ende, sonst (Ergebnis der Bedingung in t_1)
- Register hi , $lo = v_0 * t_0$
- Register $v_0 = lo$ (Ergebnis passt in 32 Bit)
- Dekrementiere Register t_0
- Springe nach Label "loop"

b) Entwickeln Sie nun aus a) ein MIPS-Assemblerprogramm. Benutzen Sie dazu die in den Vorlesungsfolien vorgestellten MIPS-Assemblerbefehle. Verwenden Sie den **addi**-Befehl und das **0**- bzw. **zero**-Register, um Konstanten in Register zu laden.

Lösung:

```

main:   addi    $a0, $0, 7

init:   addi    $v0, $0, 1
        addi    $t0, $a0, 0

loop:   slti    $t1, $t0, 2
        bne    $t1, $0, end

        multu   $v0, $t0
        mflo   $v0
        addi   $t0, $t0, -1
        j     loop

end:    jr     $ra

```